

Innenstadt liegt beim Großen Preis hauchdünn vorn

Stadtlauf City stellt bislang die meisten Teilnehmer am 17. Juni

Augsburg | wilm | Beim „Großen Preis von Augsburg“ wird derjenige Stadtteil gekürt, der zum Sport-Scheck-Stadtlauf am 17. Juni die meisten Teilnehmer mobilisiert. Amtlicherseits kennt man keine Stadtteile. Augsburg ist statistisch in 17 Planungsräume oder 42 Stadtbezirke unterteilt. Außerdem gibt es seit einigen Jahren eine sozialpolitische Gliederung in vier Sozialregionen mit jeweils drei Sozialräumen. Diese zwölf Sozialräume werden als Einteilung für den bundesweit einmaligen Stadtteil-Wettbewerb genutzt. Die Augsburger müssen selber bei der Stadtlauf-Anmeldung ihren Stadtteil auswählen. Man stellte nun fest, dass vielen Bürgern die Abgrenzung der beiden Stadtteile „Innenstadt“ und „Stadtjägerviertel / Jakobervorstadt“ unklar ist. Deshalb haben die Organisatoren vom „Bündnis für Augsburg“ kurz-

fristig beschlossen, diese zwei Stadtteile gemeinsam als „Innenstadt / Vorstadt“ zu werten. Die Innenstadt inklusive Vorstadt und zehn weitere Stadtteile gehen also beim „Großen Preis“ ins Rennen. 3000 Euro für Kinder- und Jugendarbeit winken dem siegreichen Sozialraum. Derzeit liegt die Innenstadt mit 135 Teilnehmern in Führung. Die unterschiedliche Größe der Stadtteile spielt keine Rolle, denn die Teilnehmerzahlen werden im Verhältnis zu den Einwohnern umgerechnet. Rund 1700 Jogger, Walker und Nordic Walker haben sich bereits für die 11,5 oder 22 Kilometer durch die Innenstadt, den Siebentischpark und entlang des Lechs angemeldet, davon 809 Augsburger. Außerdem sind schon 1100 Nachwuchsathleten für den Kinderlauf über 1400 Meter registriert. Hier der Zwischenstand vom „Großen

Preis“: 1. **Innenstadt/Vorstadt** mit 135 Teilnehmern, 2. **Hochzoll** mit 130 Teilnehmern, 3. **Göggingen/Inningen/Bergheim** mit 122 Teilnehmern, 4. **Firnhaberau/Hammerschmiede** mit 107 Teilnehmern, 5. **Pfersee/Rosenu/The-lottviertel** mit 93 Teilnehmern, 6. **Lechhausen** mit 83 Teilnehmern, 7. **Haunstetten** mit 65 Teilnehmern, 8. **Universitätsviertel/Hochfeld** mit 64 Teilnehmern, 9. **Kriegshaber** mit 57 Teilnehmern, 10. **Herrenbach/Textilviertel/Spickel** mit 45 Teilnehmern, 11. **Oberhausen/Bärenkeller** mit 26 Teilnehmern.

» **Weitere Infos** Die Ausschreibung für den 17. Juni erhält man im Medien-Service-Center der AZ in der Maximilianstraße 3. Anmeldungen gibt's bei Sport-Scheck in der City-Galerie.

Das sind die Fanmeilen Großer Preis

Augsburg Nicht nur mit aktiven Teilnehmern, sondern auch mit engagierten Fans, können die zwölf Stadtteile am 17. Juni punkten. Die Jogger, Walker und Nordic Walker aus Stadt und Land sollen angefeuert werden und zwar möglichst originell. Eine Jury aus prominenten Stadtlauf-Teilnehmern wird dann entscheiden, welcher Stadtteil sich am besten den Hobbysportlern präsentiert hat. Ein Sonderpreis von 1000 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit winkt dem Sieger. Für diesen Fanmeilen-Wettbewerb beim „Großen Preis“ wurden die gemeinsamen Teilstücke der beiden Stadtlaufstrecken von 11,5 und 22 Kilometern in etwa 750 Meter lange Abschnitte aufgeteilt. Hier die einzelnen Fanmeilen ab dem Start:

Univiertel und Hochfeld: Vom Fußgängertunnel unter der Rote-Torwall-Straße über die Baumgartnerstraße bis zur Eisenbahnbrücke beim Siebentischpark.

Göggingen, Inningen und Bergheim: Von der Eisenbahnbrücke beim Siebentischpark über die Professor-Steinbacher-Straße bis zur Parkplatz-Einfahrt am Zoo.

Haunstetten: Von der Parkplatz-Einfahrt am Zoo durch die Spickelwiesen bis zum Spielplatz Spickel beim Ablaßweg.

» **Auskünfte zu den Fanmeilen** erteilt Bernd Beigl unter Telefon 0160 - 92414651.

Großer Preis von Augsburg

Fanmeilen am 17. Juni 2007

